

Kulturelle Bildung im Justizvollzug: Wirkungsorientierung bei der Evaluation des Gefängnistheaterprojekts aufBruch KUNST GEFÄNGNIS STADT

Univation – Institut für Evaluation Dr. Beywl & Associates GmbH, Ansprechpartnerin: Samera Bartsch

Herausforderung

Wie können Wirkungen identifiziert werden:

- ...wenn der Justizvollzug und das künstlerische Projektteam unterschiedliche Ziele verfolgen? (Kompetenzerwerb i.S.v. Behandlungsmaßnahmen vs. Entfaltung künstlerischen Potenzials)
- ...wenn die intendierten Wirkungen bisher nicht ausdifferenziert/konkretisiert sind?
- ...wenn ein klassischer Wirkungsnachweis (quasi-experimentelles Design) nicht realisierbar ist?
- ...wenn die Ressourcen für die Evaluation begrenzt sind?

Evaluationsdesign

Phase der Evaluation	Schritt / Datenerhebung	Lösungsbeitrag zu Evaluationsanliegen
1. Intensive Vorbesprechungen mit künstlerischem Projektteam und Justizvollzug	Arbeitsgespräche mit dem Projektteam und Beteiligten aus Justizvollzug	Erwartungen sind geklärt, Bewertungskriterien aus Sicht des Justizvollzugs sind geschärft
2. Herausarbeiten von internen Wirkannahmen	Fokusgruppe mit dem künstlerischen Projektteam	Konkretisierte Ziele und Bewertungskriterien aus Sicht des künstlerischen Projektteams
3. Beschreibung der künstlerischen Arbeit & Einordnung des künstlerischen Ansatzes	Expertinneninterview mit Theaterwissenschaftlerin, Teilnehmende Beobachtungen	Herausstellen der künstlerischen Arbeit (frei von Bewertung)
4. Überprüfung der Wirkannahmen	Teilnehmende Beobachtungen, qualitative Befragungen von Vollzugsbediensteten, Inhaftierten und dem Publikum	Multimethodische, multiperspektivische empirische Überprüfung der Wirkannahmen
5. Herausarbeiten förderlicher und hinderlicher Bedingungen	Reflexionsworkshop mit künstlerischem Projektteam und Vollzugsbediensteter	Kontextualisierung der Ergebnisse, Einschätzungen zum Transferpotenzial
Empirisch abgesichertes Wirkmodell		

Nutzen der Evaluation für Stakeholder

Es ist gelungen:

- ✓ ...alle Beteiligten von dem Vorgehen der Evaluation zu überzeugen,
- ✓ ...die künstlerische Arbeit bewertungsfrei zu beschreiben (und damit implizit Kunst als eigenständigen Wert anzuerkennen),
- ✓ ...Wirkungen des Projekts bezogen auf die teilnehmenden Inhaftierten, die Justizvollzugseinrichtung und das Publikum aufzuzeigen,
- ✓ ...dass die Berliner Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung den Wert der Theaterarbeit für den Justizvollzug anerkennt, sich (erstmalig) an der Finanzierung beteiligt und damit den Fortbestand des Projekts sichert.